

Ressort: Lokales

NRW: Löhrmann räumt Probleme bei Schülerbetreuung ein

Düsseldorf, 23.10.2013, 08:12 Uhr

GDN - Die nordrhein-westfälische Schulministerin Sylvia Löhrmann (Grüne) hat Probleme bei der Betreuung von Schülern und Studierenden in ihrem Bundesland eingeräumt. Zum Ergebnis des "Bildungsmonitors", wonach nirgendwo in Deutschland so wenige Lehrer und Professoren so viele Schüler und Studierende betreuen wie in NRW, sagte sie dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Mittwochausgabe), die Studie "bestätigt den Nachholbedarf, den wir haben".

Sie zeige auch, "dass es richtig ist, die Lehrerstellen trotz rückläufiger Schülerzahlen im System zu lassen - das sind bis 2015 immerhin 8.000". 1.700 Stellen in NRW gingen in die Grundschulen, "um dort die Klassen Schritt für Schritt kleiner zu machen". Ab dem nächsten Jahr solle auch mit der Verkleinerung der Klassen in den weiterführenden Schulen begonnen werden. Auch an den Hochschulen habe die Landesregierung "massiv investiert", um den Doppeljahrgang am Gymnasium aufzufangen, so Löhrmann weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23843/nrw-loehrmann-raeumt-probleme-bei-schuelerbetreuung-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com